



# Linden

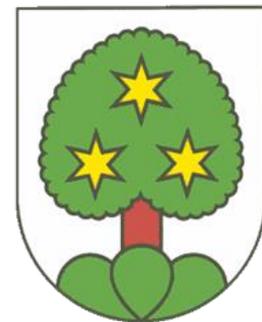
da, wo wir Zuhause sind....

## Gemeindeleitbild

Gemeindeverwaltung  
Dorfplatz 2  
3673 Linden

Telefon 031 771 03 80 / Fax 031 771 15 34

Internet [www.linden.ch](http://www.linden.ch) / [info@linden.ch](mailto:info@linden.ch)





## Zum Gemeindeleitbild von Linden

Der Gemeinderat definiert die Ziele für die Zukunft, insbesondere die Legislaturziele 2018-2021. Das Gemeindeleitbild dient als Führungsinstrument und gibt Auskunft über die Ausrichtung unserer Gemeinde.

So standen ganz am Anfang die Frage:  
Wie soll unser Dorf weiterleben?

Der übergeordnete Grundsatz gibt Antwort auf die Frage: Wer sind wir?

Die 3 Leitsätze geben Antwort auf die Fragen: Was wollen wir erreichen?

Und der Führungsgrundsatz sagt, wer für das Erreichen der Ziele verantwortlich ist.

Für die Zukunft unserer Gemeinde brauchen wir nicht nur klare Vorstellungen über die Ziele, sondern auch über den Weg dazu. So definieren 7 Handlungsfelder/Resorts die Arbeitsgebiete, in denen wir uns bewegen. Die Entwicklungsziele drücken aus, wie und womit wir die Ziele erreichen wollen.

Das Leitbild wurde vom Gemeinderat Linden und der Führung der Verwaltung erarbeitet. Es soll öffentlich machen, wie die Gemeinde Linden ihre Zukunft sieht und was dafür zu tun ist.

Das Leitbild soll für die nächsten 4 Jahre ein Instrument sein, an dem sich alle an der Entwicklung unserer Gemeinde Beteiligten orientieren können.

# Übergeordneter Grundsatz

«Linden strebt in dieser Legislaturzeit (4 Jahre) trotz für Landgemeinden herausfordernden Rahmenbedingungen ein Wachstum an.»

**Leitsatz 1**            Ressourcen und Synergien sind übergreifend zu nutzen. Dabei ist das Kostenbewusstsein zu festigen und weiter zu fördern.

---

**Leitsatz 2**            Linden steht innovativem ortsansässigem Gewerbe und Landwirtschaftsbetrieben positiv gegenüber und unterstützt diese aktiv.

---

**Leitsatz 3**            Die Gemeinde trägt mit ihrer Verkehrspolitik den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmer Rechnung.

---

## Führungsgrundsatz

«Politik und Verwaltung nehmen ihre Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern wahr und wirken als Vorbilder im Sinne des Leitbilds. Die Verantwortung wird gemeinsam getragen und der Erfolg geteilt.»

**L  
E  
I  
T  
S  
Ä  
T  
Z  
E**

# Handlungsfelder und Entwicklungsziele

Die drei Leitsätze werden in folgenden sieben Handlungsfelder/Ressorts konkretisiert:

- A Führung und Verwaltung
- B Finanzen, Soziales, Steuer, Gebühren, Wirtschaft, Integration
- C Strassen, Betriebe, Mobilität, Infrastruktur
- D Bauen, Dorfgestaltung, Wohnen
- E Ver- und Entsorgung, Energie
- F Öffentliche Sicherheit, Umwelt, Landwirtschaft
- G Bildung, Kultur, Freizeit, Verkehr

## Sinn der Entwicklungsziele

Die Entwicklungsziele konkretisieren die spezifischen Herausforderungen in den einzelnen Handlungsfeldern und zeigen den Spielraum auf. Diese Entwicklungsziele bilden die Basis für die Umsetzungsstrategien und Massnahmen, welche im Rahmen der Ortsentwicklung erarbeitet werden. Die Entwicklungsziele bilden somit einen längerfristigen stabilen Rahmen für Linden.

## Einfluss diverser Faktoren

Die Frage der Prioritätensetzung im Hinblick auf die Umsetzung ist abhängig von verschiedenen Faktoren insbesondere

- Vom politischen Willen
- Von den finanziellen Möglichkeiten
- Von unvorhergesehenen Entwicklungen



## **A Führung und Verwaltung**

- A1 Linden betreibt unter einer effizienten Führung eine bürgernahe, offene und klar verständliche Politik.
- A2 Das Verständnis zwischen Bürger, Verwaltung und Behörden wird durch eine offene Informationspolitik gefördert.
- A3 Die Gemeinde zeichnet sich als gute Arbeitgeberin durch attraktive Arbeitsplätze und zeitgemässe Arbeitsbedingungen aus.
- A4 Durch einheitliche Führungsstrukturen sowie gezielte Aus- und Weiterbildung wird das Personal optimal gefördert und gefordert.

## **B Finanzen, Soziales, Steuern, Wirtschaft, Gebühren, Integration**

- B1 Linden bleibt finanziell eigenständig. Durch stetige Optimierung der Struktur und Prozesse wird dieses Ziel erreicht. Der Finanzhaushalt wird ausgeglichen und tragbar gestaltet.
- B2 Linden ordnet seine Aufgaben und Investitionen nach Prioritäten und überprüft diese auf ihre Notwendigkeit.
- B3 Linden strebt eine möglichst kleine finanzielle Belastung der Einwohnerinnen und Einwohner durch Steuern und Gebühren an.
- B4 Linden erarbeitet eine würdige soziale und altersgerechte Politik. Diese wird mit den Nachbargemeinden Brenzikofen, Herbligen und Oberdiessbach angestrebt und nach Möglichkeiten umgesetzt. In der Jugendarbeit unterstützen wir private wie kirchliche Angebote.
- B5 Linden fördert das gesellschaftliche Zusammenleben und die Integration für alle Bevölkerungs- und Altersschichten.

## **C Strassen, Betriebe, Infrastruktur, Mobilität**

- C1 Linden verfügt über eine gute, zweckmässige Strassenerschliessung und bietet auf stark befahrenen Strassen eine hohe Verkehrssicherheit.
- C2 Strassenerweiterungen werden zukunftsorientiert, nach finanziellen Möglichkeiten und zweckmässig gestaltet.
- C3 Linden richtet den Unterhalt des Strassennetzes nach der Benutzungsstärke.
- C4 Linden setzt sich für eine möglichst optimale Erschliessung der Gemeinde mit dem öffentlichen Verkehr ein.

## **D Bauen, Dorfgestaltung, Wohnen**

- D1 Linden strebt eine zukunftsorientierte und nachhaltige Projektplanung an.
- D2 Linden fördert attraktive Raum- und Dorfgestaltung.
- D3 Linden fördert innovative Ideen landwirtschaftlicher und gewerblicher Betriebe

## **E Ver- und Entsorgung, Energie**

- E1 Linden steht erneuerbaren und umweltfreundlichen Energien positiv gegenüber.
- E2 In Linden wird eine umweltfreundliche Abfallentsorgung unterstützt.
- E3 Linden unterstützt sichere Ver- und Entsorgungsanlagen.

## **F Öffentliche Sicherheit, Umwelt**

- F1 Die Gemeinde schenkt den Sicherheitsbedürfnissen der Bevölkerung grosse Beachtung.
- F2 Linden fördert die Zusammenarbeit der Sicherheitsorgane in der Region und löst Probleme im Verbund.
- F3 Wir schaffen die Voraussetzung für einen gesunden Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen.

## **G Bildung, Kultur, Freizeit**

- G1 Die Weiterentwicklung einer attraktiven Schule erfolgt in Zusammenarbeit in der Region. Die Beibehaltung einer gewissen Autonomie und Selbständigkeit, im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten, wird angestrebt.
- G2 Innovative, touristische Angebote werden unterstützt und gefördert.

Linden, 4. Mai 2018